

Ernest Kolb in Paris.

Lavedan, H., Nocturnes. In-18^o. 3 fr. 50 c.
Manhecourt, la haute. In-18^o. 3 fr. 50 c.

Calmann Lévy in Paris.

Nervo, baron de, Notes d'album et nouvelles. II: 1890. In-18^o. 3 fr. 50 c.

Librairie illustrée in Paris.

Trousset, J., Histoire d'un siècle, tome VI. (1813—1815). Avec cartes et planches. In-8^o. 7 fr. 50 c.

Marpon & Flammarion in Paris.

Beautivet, E.-G., la maîtresse de Mazarin. (Auteurs célèbres No. 184.) In-16^o. 60 c.

Crépieux-Jamin, J., Traité pratique de graphologie. Etude du caractère de l'homme d'après son écriture. In-18^o. 3 fr. 50 c.

Grandchamp, M., le cuisinier à la bonne franquette. In-18^o. Rel. 4 fr.

Jaccoliot, L., le spiritisme dans le monde. In-18^o. 3 fr. 50 c.

Lockroy, E., l'île révoltée (Auteurs célèbres 185.) In-16^o. 60c.

Henri Nolrot in Paris.

Taxil, L., la corruption fin-de-siècle. In-18^o. 3 fr. 50 c.

Paul Ollendorf in Paris.

Carette, Mme., Choix de mémoires et écrits des femmes françaises:

Madame Campan. (Collection pour les jeunes filles.) In-18^o. 3 fr. 50 c.

Dupont-Vernon, H., Diseurs et comédiens. (Suite de l'art de bien dire.) In-18^o. 3 fr.

P. H. X., la politique française en Tunisie: Le protectorat et ses origines (1854—1891). In-8^o. 7 fr. 50 c.

E. Plon, Nourrit & Cie. in Paris.

Castellane, marquis de, Gentilshommes démocrates. In-18^o. 3 fr. 50 c.

Albert Savine in Paris.

Bournand, F., les sœurs des hôpitaux. In-18^o. 3 fr. 50 c.

Boyer d'Agen, des hommes. 1^{re} série: 15 portraits. In-8^o. 2 fr.

Clarens, J. P., un grand ignoré. In-18^o. 2 fr.

Gaud, A., Caboche-de-fer. In-18^o. 3 fr. 50 c.

Gay, E., dernière défaite. In-18^o. 2 fr.

Zaleski, Mgr., Ceylan et les Indes. III. In-18^o. 3 fr. 50 c.

Louis Westhauser in Paris.

von der Goltz, baron C., la nation armée, organisation militaire et méthodes de guerres modernes, trad. par H. Monet. In-8^o. 8 fr.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Berlin W. 9, den 4. Januar 1891.

[3442]

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass an Stelle der bisherigen stillen Teilhaber des Deutschen Verlagshauses die Herren Richard Bong und Emil Rupprecht eingetreten sind und dass die Firma infolge dessen in

Deutsches Verlagshaus

Bong, Dominik & Co.

geändert worden ist.

Die alleinigen Besitzer der Firma und der im Verlage derselben erscheinenden illustrierten Zeitschrift

Zur guten Stunde

sind nunmehr ausser dem Unterzeichneten die Herren Richard Bong und Emil Rupprecht, und wollen Sie gef. von unser aller Unterschrift Kenntnis nehmen.

Herr Richard Bong, der Herausgeber der illustrierten Zeitschrift „Moderne Kunst“, und sein vorzüglicher Mitarbeiter,

Herr Emil Rupprecht haben sich durch die eigenartig künstlerische und technische Ausstattung dieser grossen illustrierten Zeitung einen so guten Namen im deutschen Zeitungswesen geschaffen, dass ich mit Recht die Erwartung aussprechen kann, der Eintritt so bewährter Kräfte werde dem bisher von mir allein herausgegebenen Blatte einen neuen kräftigen Antrieb geben.

Ueber den mit den nächsten Heften beginnenden neuen Band der „Guten Stunde“ erhalten Sie eine besondere Mittheilung.

Hochachtungsvoll

Emil Dominik.

P. P.

[3108]

Hierdurch habe ich die Ehre anzuzeigen, dass ich in Warschau, Niecała-Strasse Nr. 12, eine Verlags- und Kolportage-Buchhandlung eröffnet habe.

Da ich noch keinen Kommissionär besitze, so ersuche Prospekte, Wahlzettel, Probehefte und sonstige den Kolportage-Buchhandel angehende Anzeigen stets direkt unter Kreuzband einzusenden

Warschau, Niecała-Str. 12.

M. Wolowski,

Verlags- und Kolportage-Buchhdlg.

[2465] Berliner Auslieferung.

Unsern Verlag lassen wir fortan mit wenigen Ausnahmen (Zeitschriften, Fortsetzungen u. s. w.) durch Herrn W. S. Kühl in Berlin gegen bar ausliefern und zwar mit 5% Skonto auf jede volle Mark des Nettopreises.

G. A. Seemann in Leipzig.
Artur Seemann in Leipzig.

[3430] Verlags-Veränderung.

Mit Schluß des 9. Bandes (Jahrgang 1890) ist der **Humboldt**, Monatschrift für die gesamten Naturwissenschaften, mit allen Vorläufen und dem Verlagsrechte in unsern Verlag übergegangen.*

Wir bitten deshalb Bestellungen auf den Humboldt künftig an uns richten zu wollen.

Gleichzeitig teilen wir mit, daß der Humboldt mit Beginn des Jahrganges 1891 mit unserer **Naturwissenschaftlichen Rundschau** vereinigt wurde.

Den verehrlichen Handlungen, die bisher den Humboldt pro Kont. bezogen, ist unsererseits direkte Mittheilung gemacht.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, im Januar 1891.

Friedr. Vieweg & Sohn.

*) Bestätigt: Ferdinand Enke in Stuttgart.

Verkaufsanträge.

[468] In einer grossen Stadt Schlesiens ist eine seit 50 Jahren bestehende, sehr solide und hochangesehene Buch- und Kunsthandlung zu verkaufen. Die Kundschaft rekrutiert sich aus den besten und feinsten Ständen. Bedeutende Kontinuationen. Umsatz ca. 80000 \mathcal{M} mit 8000 \mathcal{M} Reingewinn. Das feste Lager u. Inventar repräsentieren einen Wert von 15—20000 \mathcal{M} . Grosser Bücher-Lesezirkel von ca. 5000 Bänden, Journal-Lesezirkel mit ca. 300 Abonnenten. Verkaufspreis 50000 \mathcal{M} mit 30—36000 \mathcal{M} Anzahlung.

Berlin.

Elwin Staude.

[3400] Ein vorzüglich eingeführtes Werk für Kindergarten, Schule und Haus, nach den Prinzipien Friedrich Fröbels (ca. 18 Bogen Oktav) soll, — da mit dem übrigen Verlag nicht gut zu vereinbaren — für die bevorstehende Auflage mit allen Verlagsrechten abgegeben werden. —

Angebote wolle man unter W. Z. 3400 der Geschäftsstelle d. B.-V. übersenden.

[3226] Eine Musikalienhandlung nebst Leihanstalt u. Instrumentenhandel, im flotten Betrieb, ist für 14000 \mathcal{M} unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Angebote unter E. C. T. 3226 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

[3377] Ein in fünf Teilen erschienenenes, gut eingeführtes Schulbuch wird für 25000 \mathcal{M} zu verkaufen gesucht. Anerbieten an **Eduard Volkering** in Leipzig.